

Barbara Lutz
Transkulturelle Ausstellungspraxis

Barbara Lutz (Dr. phil.) ist Kulturwissenschaftlerin und arbeitet im Jahr 2022 als Kunstvermittlerin auf der *documenta fifteen*. Sie war Mitglied im Promotionskolleg »Produktionsräume Ästhetischer Praxis« des Fachbereichs Kulturwissenschaften und ästhetische Kommunikation an der Stiftung Universität Hildesheim und hat am Institut für Theorie der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (HGB) promoviert. In ihrer Arbeit setzt sie sich auf Basis einer diskriminierungskritischen Bildungsarbeit mit Konzepten und Methoden der Transkulturalität im Bereich der Ausstellungspraxis und der Vermittlung von Kunst in globalen Zusammenhängen auseinander.

Barbara Lutz

Transkulturelle Ausstellungspraxis

Kuratieren in globalen Zusammenhängen.
Eine praxeologische Analyse der *documenta 12*

[transcript]

Die vorliegende Arbeit wurde im Jahr 2020 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (HGB) in leicht veränderter Fassung als Dissertation mit dem Titel »Transkulturelle Ausstellungspraxis. Eine kulturwissenschaftliche Analyse der *documenta 12* (2007)« angenommen.



The EOSC Future project is co-funded by the European Union Horizon Programme call INFRAEOSC-03-2020, Grant Agreement number 101017536

Die freie Verfügbarkeit der E-Book-Ausgabe dieser Publikation wurde ermöglicht durch das Projekt EOSC Future.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell. (Lizenztext: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>) Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2022 im transcript Verlag, Bielefeld

© Barbara Lutz

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagentwurf: Barbara Lutz

Umschlagabbildung: Ausstellungsansicht *documenta 12* (2007), Fridericianum Sheela Gowda »And...« (2007). Foto: Ryszard Kasiewicz / © documenta archiv (Bild horizontal gespiegelt)

Erstlektorat: Sudabeh Mohafez

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-6304-4

PDF-ISBN 978-3-8394-6304-8

<https://doi.org/10.14361/9783839463048>

Buchreihen-ISSN: 2702-3990

Buchreihen-eISSN: 2702-9026

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download